

## Der Drit

piette/so solle sie doch darin nit gehört noch lytlich zügelassen. Sonder mit der inquisicio zünor procediert/es mag auch de beschuldigte od arckly wönige zü der inquisicion verkündt sie erscheinen oder nit/alsdan nichts mindet für vn für ordelich procediert werde.

### Wō übelthatē in ynredē zü gemessen.

ff.de bis q no.infa.l. lucif. ff.de ord.og. r.cü dilect. g.fi. 7 de Simo.c.licet. 7 d te/ste.c. sup.co. 7 de ce cep.cj.

Es werde erwo übelthatig sache im rechte wid anlager züge/ od die mā zü würdē vn erten fürdn will in ynred od excecio weis fūrgewēdr. Sarnb ist nit not dz mā zü beweisug yn schreib od pürgschafft thū/als zü peinlichen anlagen. Vn obgloch die selb angeret übelthat beweisen/so würdet doch d de sie zügemesse ist/darüb nit bunleümdt noch ands gestrafft/dan dz er vō d selbē sache/es sey ein anclag/zeügnus/fürdrüg/od ands auß geschlossen/vn vworffen/es mag auch d selb excecies ob er solch übelthat nit beweist/vō seiner rechtliche excecio vn ynred wegē nit gestrafft werden.

### Wōn abtilgen der übelthaten.

vn. ff. Et facta letfa tur. Abolicio trina vocatur.

Nach de hievor angerzeigt ist/wie vn in welcher gestalt etlich übelthaten anclagt/ersücht vn erfundē/so folgt hernach wie die selbē auch mögen auß gelösch/abgetilgt vn hingelasse werde in dreyerley weg/nämlich.

C. d. gene. aboli. l. cū eo tpe. 7 ff. ad turpi. l. Si qd repetē. 7. l. Abolicio. 7. l. ob rē. 7. l. internemēte. C. de aboli. l. j. 7. ij. 7. fi.

Sie gemain abolicio beschicht allei durch die obernhädt da mit alle anclag außgelösch/ außgenōmē wo ein haupt anlager inner. xxx. tagē die mā nenrotiles/nach solcher abolicio sei anclag erwidert/so mag er damit zü gelassen. Vn solch abolicio werde vō manigerley vrsach wille mit geteilt. Als so d ober herr sei/od seins suns gepurdt tag/od glücklich sachen. od sigshalbē/ein frölichcit haldet vn vmanit dz ein yeder mit im frölich sey/so beschicht auch solch abolicio od abtilgug wen d anlager besond die selbē vō d obernhündt/od seine richter begert/vn d beclagt vwilligt/vs genōmē in etliche fellē. Es würdet auch erwo ei übelthat rechtlich abolicirt vn außgelösch/also. Wen ein anlager vor volfürüg seines angefangen rechtēs mit tod vergangē/oder sonst vō redlicher vrsach wegē verhindert würdet/dz er mit seiner clag nit weiter procediern kan. Aber damit wer d übelthatter nit gar entledigt. Sonder es möchtē ander inner. xxx. tagē vtilles/in widerumb anlagen.

### Wō purgaciō vn rechtlicher entschuldūg.

Et d paf. cas. c. cū. p. 7. c. fi. 7 d Simo. c. d. boc. 7. c. insinuatū.

vi. q. vlti. c. fi. de purg. cau. c. pe. §. bis igit. Spe. de notō. cri. §. fi. §. pc. de samp.

Vō rechtlicher entschuldūg vn purgaciō/ist zü wissen/in welcher gestalt wid yemāds vn misserhat geschädelt. Wo er d selbē nit überwüde bekent/vn ein böser vnleümdt auff im vharret/so mage in d richter anfangs allein darnach vor getzeüge ermanē dz er sich selbs rechtmertig/vnd wo er es nit thut/mag er in bis auff zymbliche abtrag auffziehē vn im gepietē zü reinigē/vn wo er solchs nit thū od im darjn pruch entsteen. So würd er für überwüde geacht vn gestrafft. Wo er aber in nichtē bunleümdt. So ist er auch zü purgaciō nit zü notē. Doch in offenbarn schulde sol mā kein purgaciō gepietē noch annemē/wan es mag on getzeüge gestrafft werde.

Vn wer sich also rechtlich entschuldigē vn purgiern/de sol d richter dar/